



Maler in Dafen, VR China. Foto: Yu Haibo, 2005

2010

20. 11. 09 – 13. 06. 2010

INDIEN IM BLICK – KARIKATUREN AUS INDIEN

72 Zeichnungen von 24 herausragenden, überwiegend zeitgenössischen Karikaturisten geben einen Einblick in die vielfältige indische Karikaturenlandschaft und die lebhaft entwickelte Demokratie der Welt.

04. 12. 09 – 27. 06. 2010

SOFABILDER AUS VARANASI – FOTOGRAFIE VON FABIAN BIASIO

Familienporträts als Versuch einer nicht repräsentativen, religions- und kastenübergreifenden fotografischen Feldarbeit: Wie äussern sich die verschiedenen Arten von Frömmigkeit der einzelnen Religionsgruppen? Welche Unterschiede sind erkennbar? Was zählt mehr, die Grösse des Hausaltars, die Grösse der Kinderschar oder die Grösse des Fernsehers?

29. 01. – 30. 5. 2010

DIE KUNST DES FÄLSCHENS

Die vom Museum für Asiatische Kunst, Berlin, übernommene Ausstellung zeigt – ergänzt um eine Abteilung zur Bedeutung von Fälschungen im ethnographischen Zusammenhang – anhand von Authentizitätsuntersuchungen, wie raffiniert sich Fälscher und Materialwissenschaftler gegenseitig im Wettlauf nach Echtheitsmerkmalen bzw. -bestätigungen zu steigern imstande sind.

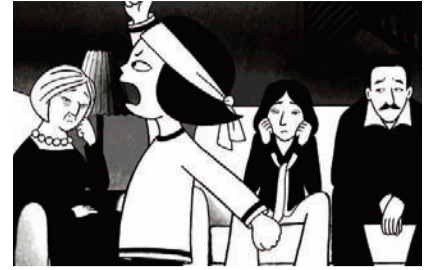
Filmreihe Donnerstagskino: Ethnologische Themen der Zeit

DO 04. 03. 19H

Film von Marjane Satrapi und Vincent Paronnaud, 2007, Frankreich, 94', F/d.

PERSEPOLIS

Basierend auf dem gleichnamigen Comic erzählt Persepolis die Geschichte eines jungen Mädchens während der Islamischen Revolution von 1979 im Iran. Trotz der neuen strengen Regeln entdeckt die kleine Marjane viel lieber Punk, ABBA und natürlich Jungs. Dass ihr kindlicher Protest nicht nur für sie selbst, sondern auch für ihre Familie grosse Gefahren birgt, zeichnet sich erst allmählich ab...



SO 07. 03. 12H

DIE KUNST DES FÄLSCHENS

Führung durch die Ausstellung mit Prof. Dr. Mareile Flitsch.

SO 14. 03. 12H

INDIEN IM BLICK - KARIKATUREN AUS INDIEN

Führung durch die Ausstellung mit Patricia Kuhn.

SO 21. 03. 12H

SOFABILDER AUS VARANASI - FOTOGRAFIEN VON FABIAN BIASIO

Führung durch die Ausstellung mit Patricia Kuhn.

SO 11. 04. 12H

DIE KUNST DES FÄLSCHENS

Führung durch die Ausstellung mit Dr. Martina Wernsdörfer und Dr. Xiujie Wu.

DI 13. 04. 19H

Vortrag von Richard Fraser, University of Leiden (in Englisch).

FORCED RELOCATION AMONGST THE REINDEER-EVENKI OF INNER MONGOLIA

In 2002 the Chinese Reindeer-Evenki were relocated to a purpose-built settlement. Although some had favoured the move, many interpreted this as a systematic attack on their lifeworld, with a number of herder-hunters choosing to remain in the forest where they reside in five separate campsites. This presentation traces the development of the relocation from the perspective of three competing levels of experience, that of the national state, the regional government, and the Reindeer-Evenki themselves. Little research has been carried out amongst China's Evenki minority. The presentation updates the situation by providing material from a lesser known ethnographic region. Richard Fraser is a doctoral candidate of anthropology and has carried out research amongst Evenki reindeer-herders in Inner Mongolia.



FR 16. 04. 10H15 !

Film von Dr. Susan M. Vogel, Dr. Trevor H.J. Marchand und Samuel Sidibe, 2007, Mali, 58', E, in Anwesenheit von Dr. Trevor Marchand.

FUTURE OF MUD, A TALE OF HOUSES AND LIVES IN DJENNE

Durch die Geschichte von Komusa Tenapo, einem Hausbauer in Djenné, zeigt diese Dokumentation die faszinierende afrikanische Tradition der Lehmarchitektur in Mali. Die ökologisch raffinierte Bauweise und die atemberaubende Fassadengestaltung machen Djenné zu einem wahren Juwel des Weltkulturerbes.



SO 18. 04. 12H

INDIEN IM BLICK - KARIKATUREN AUS INDIEN

Führung durch die Ausstellung mit Patricia Kuhn.

MI 21. 04. 19H

Vortrag von Prof. em. Dr. Helmut Brinker, Zürich.

VOM ORIGINAL ÜBER DIE KOPIE ZUR FÄLSCHUNG IN CHINAS MALEREI UND SCHRIFTKUNST

Vor dem Hintergrund der Gast-Ausstellung «Die Kunst des Fälschens» des Berliner Museums für Asiatische Kunst bietet der Vortragende – bis 2006 Professor für Kunstgeschichte Ostasiens an der Universität Zürich – Einblick in ein spannendes Forschungsfeld.

DO 22. 04. 19H

Vortrag von Dr. Tobias Heinzemann, Islamwissenschaftler und Kunsthistoriker, Orientalisches Seminar der Universität Zürich.

ZWISCHEN COMEDIA DELL'ARTE UND TÜRKISCHEM SCHATTENTHEATER - DIE BILDERWELT DER TÜRKISCHEN KARIKATUR 1869-1918

Das Osmanische Vielvölkerreich spiegelt sich in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts auch in seiner satirischen Presse wieder. Zeitungen und Zeitschriften in den Sprachen des Reiches (darunter Osmanisch-Türkisch, Griechisch, Armenisch, Ladino, Französisch, Bulgarisch) wurden von Autoren und Zeichnern unterschiedlichster Herkunft beliefert. Der Vortrag stellt einen Ausschnitt vor: Karikaturen in türkisch-sprachigen Zeitschriften. Es wird aufgezeigt, auf welche Vorbilder sich Themen, Motive und Darstellungsweisen beziehen und wie solche Vorbilder für den osmanisch-türkischen Leser adaptiert werden.

VÖLKERKUNDEMUSEUM DER UNIVERSITÄT ZÜRICH

Pelikanstrasse 40 | CH-8001 Zürich | T +41 (0)44 634 90 11 | www.musethno.uzh.ch

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10-13h und 14-17h | Samstag 14-17h | Sonntag 11-17h | Montag geschlossen
Eintritt frei

ÖFFNUNGSZEITEN FEIERTAGE

Karfreitag, 2. April geschlossen | Ostersonntag und -montag, 4. und 5. April 11-17h
1. Mai geschlossen